

---

## NachwuchsNewsletter 04/2016

---

### [Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld](#)

---

- [Aktuelle Veranstaltungen des Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs](#)
- [Ausschreibung Bielefelder Nachwuchsfonds](#)
- [Announcement 'Bielefeld Young Researchers' Fund'](#)
- [Summer School: CITEC Summer School on Adaptive Systems](#)
- [Workshop: Muenterrichtsmethoden](#)
- [Seminar: Herausforderungen im Umgang mit Studierenden](#)
- [Seminar: Where have all the hours gone? - How to organize your working life in academia](#)
- [Informationsveranstaltung: Promotionsstipendien - wo und wie bewerben?](#)
- [Workshop: Zeit- und Selbstmanagement für Lehrende](#)
- [Seminar: Speedreading](#)
- [Einführung in die Lernplattformen der Universität Bielefeld](#)
- [Workshop: Berufliche und familiäre Rollen auf dem Prüfstand](#)
- [Workshop: Was gehört zu einer "guten" Promotionsstipendienbewerbung?](#)
- [Deutschintensivkurse auf den Niveaustufen A1 bis B2](#)
- [Seminar: Forschungsförderung für Nachwuchswissenschaftler\\_innen](#)

### [Externe Ausschreibungen](#)

---

#### [Alle Karrierephasen](#)

- [MIWF & Stifterverband: Fellowships für Innovationen in der digitalen Hochschullehre \[alle Disziplinen\]](#)
- [JSPS short-term Fellowships \[alle Disziplinen\]](#)
- [Gerald D. Feldmann Reisebeihilfen \[Geistes- & Sozialwissenschaften\]](#)

#### [Studierende & Promovierende](#)

- [Promotionspreise der Studienstiftung \[alle Disziplinen\]](#)
- [Fulbright Doktorand\\_innenprogramm \[alle Disziplinen\]](#)
- [Promotionsstipendien der Begabtenförderungswerke: Aktuelle Bewerbungsfristen \[alle Disziplinen\]](#)

#### [Postdocs](#)

- [VW-Stiftung: Opus Primum – Förderpreis für die beste Nachwuchspublikation des Jahres \[alle Disziplinen\]](#)
- [HFSP Postdoctoral Fellowships \[Biologie, Natur- & Technikwissenschaften\]](#)
- [VW-Stiftung: Postdoctoral Fellowships USA und Deutschland \[Geisteswissenschaften\]](#)
- [BMBF: Förderung im Rahmen der Bekanntmachung "Kleine Fächer - Große Potenziale" \[Geistes- & Sozialwissenschaften\]](#)
- [academics-Nachwuchspreis: Nachwuchswissenschaftler\\_in des Jahres \[alle Disziplinen\]](#)
- [Projektförderung der Fritz Thyssen Stiftung \[Geistes- und Sozialwissenschaften, Biomedizin\]](#)
- [Marie Skłodowska-Curie Actions Individual Fellowships \[all disciplines\]](#)
- [VW-Stiftung: Freigeist-Fellowships \[alle Disziplinen\]](#)
- [Daimler und Benz Stiftung: Stipendienprogramm für Postdocs \[alle Disziplinen\]](#)
- [ERC Starting Grants \[all disciplines\]](#)

### [Weitere Informationen](#)

- [ELFI: Neue Förderdatenbank für Angehörige der Universität Bielefeld](#)
- [Mehr Habilitationen von Frauen](#)
- [Mehr ausländische Wissenschaftler\\_innen an deutschen Hochschulen](#)

## Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld

### Aktuelle Veranstaltungen des Service Centers Wissenschaftlicher Nachwuchs

27.07.2016 [Infoveranstaltung Bielefelder Nachwuchsfonds // Information event 'Bielefeld Young Researchers' Fund'](#)

13.09.2016 [Promotionsstipendien - wo und wie bewerben?](#)

15.09.2016 [Infoveranstaltung Bielefelder Nachwuchsfonds // Information event 'Bielefeld Young Researchers' Fund'](#)

05.10.2016 [Was gehört zu einer 'guten' Promotionsstipendienbewerbung?](#)

05.10.2016 [Forschungsförderung für Nachwuchswissenschaftler\\_innen](#)

### Ausschreibung Bielefelder Nachwuchsfonds

**Deadline:** 15.10.2016

**Website:** [Bielefelder Nachwuchsfonds](#)

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat erneut den Bielefelder Nachwuchsfonds ausgeschrieben. Der Bielefelder Nachwuchsfonds unterteilt sich in zwei verschiedene Förderlinien mit insgesamt fünf unterschiedlichen Fördermaßnahmen. Auf die verschiedenen Maßnahmen können sich Studierende zur Vorbereitung auf eine Promotion, Promovierende in der Abschlussphase der Promotion und Postdocs (max. 5 Jahre nach Promotion) bewerben. Es wird allen Antragsteller\_innen empfohlen, an einer der beiden [Informationsveranstaltungen](#) zu diesem Förderinstrument teilzunehmen.

**Kontakt:** Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs, Dr. Linda Groß, [nachwuchsfonds@uni-bielefeld.de](mailto:nachwuchsfonds@uni-bielefeld.de)

### Announcement 'Bielefeld Young Researchers' Fund'

**Deadline:** 15 October 2016

**Website:** [Bielefeld Young Researcher's Fund](#)

The Rektorat of Bielefeld University has again announced the Bielefeld Young Researchers' Fund. The Bielefeld Young Researchers' Fund is separated into two funding lines with a total of five different funding measures. Students preparing for their doctoral phase, doctoral students in their final phase and postdocs can apply for the different measures. It is recommended for the applicants to attend one of the information details on the application. Please visit the website [www.uni-bielefeld.de/nachwuchsfonds](http://www.uni-bielefeld.de/nachwuchsfonds) for more details.

**Contact:** Service Center for Young Researchers, Dr. Linda Groß, [nachwuchsfonds@uni-bielefeld.de](mailto:nachwuchsfonds@uni-bielefeld.de)

### Summer School: CITEC Summer School on Adaptive Systems

**Deadline:** 29.07.2016

**Termin:** 27.-30.09.2016

**Website:** [Summer School](#)

Adaptivität ist ein Schlüssel, um mit realen Situationen umzugehen, deren Komplexität sich nicht unbedingt vollständig einschätzen lässt. Künstliche Agenten und Roboter sind dem - genau wie biologische Lebewesen - ausgesetzt und müssen mit den Herausforderungen umgehen. Ein interdisziplinäres Team von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vom Excellence

Center Cognitive Interaction Technology bietet ein breites Kursangebot aus praktischen Workshops zu Grundlagen und aktueller Forschung wie auch der Implementierung von Adaptivität in künstliche Systeme an. Internationale Experten vertiefen die Thematik zudem in den Schwerpunktbereichen: (A) Adaptive Motion, (B) Multimodal Learning and Social Interaction, (C) Deep Approaches to Relevance Learning, (D) Embodiment and Neuromorphic Learning Systems.

**Contact:** CITEC, Claudia Muhl, [cmuhl@cit-ec.uni-bielefeld.de](mailto:cmuhl@cit-ec.uni-bielefeld.de)

---

## **Workshop: Munterrichtsmethoden**

**Deadline:** 31.08.2016  
**Termin:** 15.09.2016  
**Website:** [Munterrichtsmethoden](#)

Der "Munterrichtsmethodentag" richtet sich an Lehrende, die Lust haben, ihr Methodenrepertoire zu erweitern bzw. sich ein Methodenrepertoire anzueignen. Sie lernen 20 Methoden und viele Varianten kennen, die sich mit wenig Aufwand umsetzen lassen.

**Kontakt:** SLK, Anke Schayen, [pep\\_lehre@uni-bielefeld.de](mailto:pep_lehre@uni-bielefeld.de)

---

## **Seminar: Herausforderungen im Umgang mit Studierenden**

**Deadline:** 01.09.2016  
**Termin:** 14.09.2016  
**Website:** [Herausforderungen im Umgang mit Studierenden](#)

Welche Situationen sind für mich besonders schwierig?

Wie kann ich in solchen Fällen reagieren?

Wodurch entstehen klassische schwierige Situationen?

Was kann ich tun, um schwierigen Situationen vorzubeugen?

Welche Ressourcen brauche, welche habe ich, um mit schwierigen Situationen gut umgehen zu können? Wie kann ich meine Energien aktivieren?

**Kontakt:** SLK, Anke Schayen, [pep\\_lehre@uni-bielefeld.de](mailto:pep_lehre@uni-bielefeld.de)

---

## **Seminar: Where have all the hours gone? - How to organize your working life in academia**

**Termin:** 01.+02.09.2016  
**Website:** [How to organize](#)

From the beginning of their careers on, scientists have to structure their everyday work with high levels of self-sufficiency and autonomy. Single tasks typically require long-term commitment and are quite complex - test series in the lab are based on a fixed time schedule, a paper is not written within one day and a careful revision of a student's thesis takes often longer than intended. However, external control, for example by supervisors, is usually only exercised when it is already too late. At the same time, distractions are numerous (e.g., short-time interruptions by colleagues and students, or quick escapes to Google and YouTube). In this seminar, you learn to structure and control yourself, your time, your motivation and your workflow. We particularly address the specific characteristics and requirements of your everyday research environment.

**Kontakt:** PEP, Stefan Schohl, [pe@uni-bielefeld.de](mailto:pe@uni-bielefeld.de)

---

## **Informationsveranstaltung: Promotionsstipendien - wo und wie bewerben?**

**Deadline:** 05.09.2016  
**Termin:** 13.09.2016  
**Website:** [Promotionsstipendien - Wo und wie bewerben?](#)

Die Informationsveranstaltung richtet sich an promotionsinteressierte Studierende und Promovierende, die sich über Promotionsstipendien informieren möchten. Sie lernen die wichtigsten Stipendienorganisationen und deren Förderung kennen und

erfahren, wie Sie sich für ein Promotionsstipendium bewerben können.

**Kontakt:** Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs, Dr. Laura Dittmar, [nachwuchs@uni-bielefeld.de](mailto:nachwuchs@uni-bielefeld.de)

---

## Workshop: Zeit- und Selbstmanagement für Lehrende

**Deadline:** 06.09.2016

**Termin:** 21.+22.09.2016

**Website:** [Zeit- und Selbstmanagement für Lehrende](#)

Der Arbeitsalltag von Hochschullehrenden, egal ob im Semester oder während der vorlesungsfreien Zeit, zeichnet sich dadurch aus, dass viele unterschiedliche Projekte und Aufgaben gleichzeitig anstehen und bearbeitet werden müssen.

In diesem Workshop werden bewährte klassische und neuere Methoden effektiven Zeitmanagements vorgestellt; mithilfe zahlreicher praktischer Übungen reflektieren und optimieren die Teilnehmenden ihre persönliche Zeitplanung.

**Kontakt:** SLK, Anke Schayen, [pep\\_lehre@uni-bielefeld.de](mailto:pep_lehre@uni-bielefeld.de)

---

## Seminar: Speedreading

**Termin:** 08.09.2016 + Follow Up per Mail

**Website:** [Speedreading](#)

Das klingt zu gut, um wahr zu sein? Es mag Ihnen wie Zauberei vorkommen, doch es ist gar nicht schwer und lässt sich schnell erlernen. Es ist eine Frage der Lesetechnik, der Leseintention und der Konzentration. Alle drei Aspekte werden im Seminar ausführlich behandelt und eingeübt.

- Verdopplung der Lesegeschwindigkeit
- Stärkung der Konzentrationskraft
- Lesefreude

**Kontakt:** PEP, Stefan Schohl, [pe@uni-bielefeld.de](mailto:pe@uni-bielefeld.de)

---

## Einführung in die Lernplattformen der Universität Bielefeld

**Deadline:** 12.09.2016

**Termin:** 20.09.2016

**Website:** [Lernplattformen](#)

In dieser Einführungsveranstaltung geben wir Ihnen einen Überblick über die Lernplattformen und ihren Nutzen für Lehrveranstaltungen. Wir werden insbesondere die Funktionen des Lernraums genauer vorstellen. In einem kurzen Exkurs zum LernraumPlus stellen wir außerdem die Funktionen und Möglichkeiten der Lernplattform Moodle dar und informieren Sie über weitere Support- & Workshopangebote wie z.B. unser Supportteam "TiL - Technik in der Lehre" und unsere eLearning-Werkstatt.

**Kontakt:** SLK, Anke Schayen, [pep\\_lehre@uni-bielefeld.de](mailto:pep_lehre@uni-bielefeld.de)

---

## Workshop: Berufliche und familiäre Rollen auf dem Prüfstand

**Termin:** 19.09.2016

**Website:** [Berufliche und familiäre Rollen](#)

In einer entspannten Atmosphäre erfahren Frauen im Rahmen eines freundlichen Austauschs Stärkung und Unterstützung bei der Bewältigung Ihrer täglichen Herausforderungen.

Der Alltag als Wissenschaftlerin mit Kind verlangt viel von Frauen. Es entstehen viele Fragen, die oft nur individuell beantwortet werden können: Wie viel Zeit darf/muss für das Kind, wieviel für die Arbeit eingeplant werden? Wie nehme ich mir Zeit für mich selbst ohne schlechtes Gewissen? Erhalte ich ausreichend Unterstützung durch zum Beispiel den Partner, die Familie oder Netzwerke? Werde ich als Wissenschaftlerin mit Kind (noch) ernst genommen?

**Kontakt:** PEP, Stefan Schohl, [stefan.schohl@uni-bielefeld.de](mailto:stefan.schohl@uni-bielefeld.de)

---

## **Workshop: Was gehört zu einer "guten" Promotionsstipendienbewerbung?**

**Deadline:** 19.09.2016

**Termin:** 05.10.2016

**Website:** [Promotionsstipendienbewerbung](#)

Dieser Workshop richtet sich an promotionsinteressierte Studierende und Promovierende, die sich in der Vorbereitungsphase für eine Bewerbung auf ein Promotionsstipendium befinden. In einer kleinen Gruppe werden wir besprechen, worauf es bei der Bewerbung ankommt und uns Schritt für Schritt die einzelnen Teile der Bewerbung vornehmen.

**Kontakt:** Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs, Dr. Laura Dittmar, [nachwuchs@uni-bielefeld.de](mailto:nachwuchs@uni-bielefeld.de)

---

## **Deutschintensivkurse auf den Niveaustufen A1 bis B2**

**Termin:** 19.09.-14.10.2016

**Website:** [Deutschintensivkurse](#)

PunktUm offers intensive German courses at various levels (A1 to B2). The levels are adapted to the Common European Framework of Reference and the courses lead to the completion of one course level.

The aim of the courses is to facilitate the linguistic and social integration of the PhD students into every-day life of university and German society in general. All language skills will be practiced and grammar exercises will help to improve your language knowledge. Topics will be intercultural aspects, regional studies and topics from everyday life at university.

**Kontakt:** PunktUm, Laura Lippe und Jan-Steffen Glüpker, [punktUm@uni-bielefeld.de](mailto:punktUm@uni-bielefeld.de)

---

## **Seminar: Forschungsförderung für Nachwuchswissenschaftler\_innen**

**Termin:** 05.10.2016, 09:00 – 13:00 Uhr

**Website:** [Forschungsförderung](#)

Es gibt zahlreiche Förderprogramme für Postdocs, aber das richtige Förderprogramm zu finden und dann noch einen erfolgreichen Antrag zu schreiben, ist nicht einfach. Das Seminar wird Ihnen zunächst einen Überblick über diejenigen Förderprogramme geben, bei denen sich Postdocs bis ca. vier Jahre nach der Promotion bewerben können. Anschließend werden wir über den Aufbau von Anträgen, Begutungskriterien und Strategien der erfolgreichen Antragstellung sprechen.

**Kontakt:** Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs, Dr. Linda Groß, [nachwuchs@uni-bielefeld.de](mailto:nachwuchs@uni-bielefeld.de)

---

[nach oben](#)

## **Externe Ausschreibungen**

---

### **Alle Karrierephasen**

---

**MIWF & Stifterverband: Fellowships für Innovationen in der digitalen Hochschullehre [alle Disziplinen]**

**Deadline:** 26.08.2016  
**Website:** [Fellowships](#)

Im Rahmen des Programms Fellowships für Innovationen in der Hochschullehre werden bis zu 40 Fellowships für Innovationen in der digitalen Hochschullehre ausgeschrieben. Bei ihnen handelt es sich um eine individuelle, personengebundene Förderung, die den Fellows Freiräume und Ressourcen für die Durchführung der Lehrinnovationen verschafft. Ein Fellowship ist mit bis zu 50.000 Euro dotiert. Die Projektförderung beginnt am 1. Januar 2017. Der Förderzeitraum beträgt maximal ein Jahr. Bewerbungen können sich Lehrende aller Disziplinen, die an Hochschulen in staatlicher Trägerschaft oder an staatlich refinanzierten Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen tätig sind; ausgenommen sind Doktorandinnen und Doktoranden ohne Lehrverpflichtung und Lehrbeauftragte. Mehrere Anträge aus einer Hochschule sind zulässig. Anträge können nur über die Hochschulleitung eingereicht werden.

**Kontakt:** Stifterverband, Dominique M. Ostrop, [dominique.ostrop@stifterverband.de](mailto:dominique.ostrop@stifterverband.de)

---

## JSPS short-term Fellowships [alle Disziplinen]

**Deadline:** 01.09.2016 (für Promovierende)  
**Website:** [Fellowships](#)

Das Programm, welches in Zusammenarbeit mit der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) durchgeführt wird, soll deutschen Nachwuchswissenschaftler\_innen einen kurzfristigen Forschungsaufenthalt an Universitäten und ausgewählten Forschungseinrichtungen in Japan ermöglichen. Gefördert werden Aufenthalte zwischen einem und 12 Monaten.

**Kontakt:**

---

## Gerald D. Feldmann Reisebeihilfen [Geistes- & Sozialwissenschaften]

**Deadline:** 10.10.2016 (für Promovierende)  
**Website:** [Reisebeihilfen](#)

Die Max Weber Stiftung vergibt mit Unterstützung der Peters-Beer-Stiftung einmal jährlich Reisebeihilfen an international orientierte Nachwuchswissenschaftler\_innen. Bewerbungen können sich hoch qualifizierte Geistes- und Sozialwissenschaftler\_innen jeglicher Staatsangehörigkeit, die bereits Publikationen in anerkannten wissenschaftlichen Zeitschriften vorweisen sowie einen Forschungsplan vorlegen können. Die Beihilfen dienen der Durchführung eines selbst gewählten Forschungsvorhabens in mindestens zwei, maximal drei internationalen Instituten und Außenstellen der Max Weber Stiftung bzw. dem Richard Koebner Minerva Center for German History. Sie haben eine Gesamtlaufzeit von maximal drei Monaten. Die Forschungsaufenthalte sollen innerhalb von 12, maximal aber innerhalb von 24 Monaten absolviert werden.

**Kontakt:** Max Weber Stiftung, Hanna Pletziger, [pletziger@maxweberstiftung.de](mailto:pletziger@maxweberstiftung.de)

---

## Studierende & Promovierende

---

### Promotionspreise der Studienstiftung [alle Disziplinen]

**Deadline:** 01.10.2016  
**Website:** [Promotionspreise](#)

Die Studienstiftung zeichnet pro Jahr zwei hervorragende Doktorarbeiten aus, die durch von ihr geförderten Promotionsstipendiat\_innen verfasst wurden. Der Johannes Zilkens-Promotionspreis wird für Dissertationen im Bereich der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, der Friedrich Hirzebruch-Promotionspreis für Arbeiten aus der Mathematik, den Natur- und Ingenieurwissenschaften ausgelobt. Beide Preise sind jeweils mit 5.000 EUR dotiert. Bewerbungen können sich alle ehemaligen Promotionsstipendiat\_innen der Studienstiftung, die ihre Promotion im Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis einschließlich 31. März 2016 mit Auszeichnung abgeschlossen haben.

**Kontakt:** Studienstiftung des deutschen Volkes, Dr. Peter Antes, [promotionspreis@studienstiftung.de](mailto:promotionspreis@studienstiftung.de)

---

## Fulbright Doktorand\_innenprogramm [alle Disziplinen]

**Deadline:** 15.09.2016

**Website:** [Doktorandenprogramm](#)

Das Doktorand\_innenprogramm der Fulbright-Kommission fördert vier- bis sechsmonatige Forschungsaufenthalte an US-amerikanischen Universitäten, die in direktem Zusammenhang mit einer bereits begonnenen akademischen Dissertation stehen. Das Stipendium beinhaltet eine Deckung der Reisekosten, eine monatliche Pauschale von Euro 1.600,- € während des Aufenthalts, Kranken-/Unfallversicherung für die USA und die Beantragung eines Visums.

**Kontakt:** Fulbright-Kommission, [Kontaktformular](#)

---

## Promotionsstipendien der Begabtenförderungswerke: Aktuelle Bewerbungsfristen [alle Disziplinen]

Motivierte und gesellschaftlich engagierte Studierende mit überdurchschnittlichem Studienabschluss haben die Möglichkeit, während der Promotion durch eines der dreizehn Begabtenförderungswerke finanziert zu werden. Promovierende erhalten ein monatliches Grundstipendium von bis zu 1.150 € plus 100 € Forschungskostenpauschale sowie ggf. weitere Zuschläge. Die Regelförderdauer beträgt 2 Jahre und kann um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Bei folgenden Werken enden demnächst die Bewerbungsfristen:

**Stiftung der Deutschen Wirtschaft**, Deadline 01.09.2016, [Website](#)

**Heinrich Böll Stiftung**, Deadline 01.09.2016, [Website](#)

**Avicenna Studienwerk**, Deadline 01.10.2016, [Website](#)

**Rosa Luxemburg Stiftung**, Deadline 15.10.2016, [Website](#)

Einen Überblick über die Stipendienprogramme der Begabtenförderungswerke gibt die Webseite [www.stipendiumplus.de](http://www.stipendiumplus.de).

---

## Postdocs

---

### VW-Stiftung: Opus Primum - Förderpreis für die beste Nachwuchspublikation des Jahres [alle Disziplinen]

**Deadline:** 15.08.2016

**Website:** [Opus Primum Förderpreis](#)

Opus Primum richtet sich an Nachwuchswissenschaftler\_innen, die in der Regel nicht älter als 35 Jahre sind. Prämiert wird eine deutschsprachige Publikation von hoher wissenschaftlicher Qualität, die gut lesbar geschrieben und einem breiten Publikum verständlich sein muss. Beteiligen können sich Verlage mit jeweils bis zu drei Werken, welche im Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 15. Oktober 2016 erschienen sind bzw. erscheinen. Autoren können sich dabei nicht selbst bewerben.

**Kontakt:** Volkswagenstiftung, Jens Rehländer, [rehlaender@volkswagenstiftung.de](mailto:rehlaender@volkswagenstiftung.de)

---

### HFSP Postdoctoral Fellowships [Biologie, Natur- Technikwissenschaften]

**Deadline:** 25.08.2016

**Website:** [postdoctoral-fellowships](#)

HFSP postdoctoral fellowships encourage early career scientists to broaden their research skills by moving into new areas of study while working in a new country. HFSP fellowships are for three years. Fellows may choose to stay for up to three years in the host country or use the last year of their fellowship to return to their home country or to move to another HFSP member country. **Long-Term Fellowships (LTF)** are for applicants with a Ph.D. in a biological discipline, who will broaden their expertise

by proposing a project in the life sciences which is significantly different from their previous Ph.D. or postdoctoral work. **Cross-Disciplinary Fellowships (CDF)** are for applicants with a Ph.D. from outside the life sciences (e.g. in physics, chemistry, mathematics, engineering or computer sciences), who have had limited exposure to biology during their previous training.

**Kontakt:** Human Frontier Science Program, [fellow@hfsp.org](mailto:fellow@hfsp.org)

---

## **VW-Stiftung: Postdoctoral Fellowships USA und Deutschland [Geisteswissenschaften]**

**Deadline:** 15.09.2016

**Website:** [Fellowships](#)

Das Fellowship-Programm der VW-Stiftung richtet sich an Postdocs aus den Geisteswissenschaften, die einen Forschungsaufenthalt in den USA und in Kanada anstreben. Die Stipendien haben eine Laufzeit von 9 bis 12, in Ausnahmefällen 18 Monaten und können im akademischen Jahr 2017/18 angetreten werden. Zugleich besitzt das Fellowship-Programm auch eine umgekehrte Ausrichtung, sodass amerikanische Postdocs ebenfalls die Chance haben, ein Jahr lang in Deutschland zu forschen.

**Kontakt:** Volkswagenstiftung, Dr. Anika Haverig, [haverig@volkswagenstiftung.de](mailto:haverig@volkswagenstiftung.de)

---

## **BMBF: Förderung im Rahmen der Bekanntmachung "Kleine Fächer - Große Potenziale" [Geistes- & Sozialwissenschaften]**

**Deadline:** 15.09.2016

**Website:** [Bekanntmachung](#)

Das BMBF fördert im Rahmen seiner Bekanntmachung „Kleine Fächer – Große Potenziale“ jährlich bis zu zehn exzellente Nachwuchswissenschaftler\_innen mit innovativen Forschungsprojekten aus den sogenannten Kleinen Fächern in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Das Programm soll der weiteren Qualifizierung sowie Förderung der wissenschaftlichen Selbständigkeit der Nachwuchswissenschaftler\_innen dienen. Es ermöglicht in einem Zeitraum von drei Jahren die Durchführung eines selbst gewählten Forschungsvorhabens auf einer eigenen Stelle an einer deutschen Universität oder außeruniversitären Forschungseinrichtung. Pro Vorhaben können bis zu 100.000 € jährlich eingeworben werden.

**Kontakt:**DLR Projektträger, Alla Nevshupa, [alla.nevshupa@dlr.de](mailto:alla.nevshupa@dlr.de) und Dr. Kerstin Lutteropp, [kerstin.lutteropp@dlr.de](mailto:kerstin.lutteropp@dlr.de)

---

## **academics-Nachwuchspreis: Nachwuchswissenschaftler\_in des Jahres [alle Disziplinen]**

**Deadline:** 30.09.2016

**Website:** [Nachwuchspreis](#)

Das Online-Portal academics schreibt zum zehnten Mal in Folge den academics-Nachwuchspreis aus. Dieser richtet sich an herausragende Nachwuchswissenschaftler\_innen bis 35 Jahre, die durch herausragendes Engagement, zukunftsweisende Ideen oder beispielhaftes Handeln die Wissenschaft und Forschung nachhaltig beeinflusst haben. Der Preis wird an eine Einzelperson vergeben und ist mit 5.000 € dotiert und wird nicht zweckgebunden vergeben.

**Kontakt:**academics, Juliane Schmidt, [j.schmidt@academics.de](mailto:j.schmidt@academics.de)

---

## **Projektförderung der Fritz Thyssen Stiftung [Geistes- & Sozialwissenschaften, Biomedizin]**

**Deadline:** 30.09.2016

**Website:** [Projektförderung](#)

Promovierte Nachwuchswissenschaftler\_innen aus den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie aus der Biomedizin können bei der Fritz Thyssen Stiftung eine dreijährige Projektförderung beantragen, mit der eine eigene Stelle und/oder Promotionsstellen finanziert werden kann. Das beantragte Projekt sollte sich in einem der fünf thematischen Förderbereiche der Stiftung einordnen lassen. Ebenso können Postdoc-Stipendien bei der Stiftung (ohne Einreichungsfristen) beantragt werden.

**Kontakt:** Fritz Thyssen Stiftung, [fts@fritz-thyssen-stiftung.de](mailto:fts@fritz-thyssen-stiftung.de)



---

## Marie Skłodowska-Curie Actions Individual Fellowships [all disciplines]

**Deadline:** 14.09.2016  
**Website:** [Individual Fellowships](#)

In the framework of the Marie Skłodowska-Curie actions another call for Individual Fellowships (IF) will end soon. Postdocs who want to push their career by a guest stay abroad can apply, if they have either a PhD or at least four years of full-time research experience after their graduation. The fellowships allow researchers to pursue an individual research project at a European (1-2 years) or Non-European (2-3 years) institution.

**Contact:** Universität Bielefeld, Dezernat FFT, Erika Sahrhage, [erika.sahrhage@uni-bielefeld.de](mailto:erika.sahrhage@uni-bielefeld.de)

---

## VW-Stiftung: Freigeist-Fellowships [alle Disziplinen]

**Deadline:** 13.10.2016  
**Website:** [Fellowships](#)

Die fachoffenen Freigeist-Fellowships richten sich an außergewöhnliche Forscherpersönlichkeiten nach der Promotion, die sich zwischen etablierten Forschungsfeldern bewegen und risikobehaftete Wissenschaft betreiben möchten. Nachwuchswissenschaftler\_innen mit bis zu fünfjähriger Forschungserfahrung nach der Promotion erhalten mit diesem modulartig aufgebauten flexiblen Förderangebot die Möglichkeit, ihre wissenschaftliche Tätigkeit mit maximalem Freiraum und klarer zeitlicher Perspektive optimal zu gestalten. Die erste Förderphase beträgt fünf Jahre. Abhängig vom Forschungsfeld und Karrierestadium können Vorhaben von einem Gesamtumfang von bis zu 1 Mio. Euro beantragt werden.

**Kontakt:** Volkswagenstiftung, Dr. Johanna Brumberg (Geistes- & Gesellschaftswissenschaften), [brumberg@volkswagenstiftung.de](mailto:brumberg@volkswagenstiftung.de); Dr. Oliver Grewe (Natur- & Ingenieurwissenschaften, Medizin), [grewe@volkswagenstiftung.de](mailto:grewe@volkswagenstiftung.de)

---

## Daimler und Benz Stiftung: Stipendienprogramm für Postdocs [alle Disziplinen]

**Deadline:** 01.10.2016  
**Website:** [Stipendienprogramm](#)

Das themen- und fachoffene Stipendienprogramm richtet sich an junge promovierte Wissenschaftler, insbesondere Juniorprofessor\_innen oder Wissenschaftler\_innen in vergleichbarer Position. Voraussetzungen sind ein eigenes Forschungsvorhaben und die institutionelle Anbindung an eine wissenschaftliche Einrichtung in Deutschland. Das Stipendium wird für die Dauer von zwei Jahren gewährt: zur Finanzierung wissenschaftlicher Hilfskräfte, technischer Ausrüstung, Forschungsreisen oder zur Teilnahme an Tagungen. Die jährliche Fördersumme beträgt 20.000 Euro.

**Kontakt:** Daimler und Benz Stiftung, Susanne Hallenberger, [hallenberger@daimler-benz-stiftung.de](mailto:hallenberger@daimler-benz-stiftung.de)

---

## ERC Starting Grants [all disciplines]

**Deadline:** likely to be in mid-October 2016  
**Website:** [ERC Starting Grants](#)

Are you a highly motivated and successful young researcher? Are you keen to embark on an independent career and establish your own working group? Then apply for one of the European Commission's ERC Starting Grants. Successful applicants receive up to 1.5 million Euros in funding for their research project, and if applicable for their team. The maximum project duration is five years. The ERC Starting Grants are aimed at excellent academics from all disciplines who completed their PhD two to seven years previously and who fulfill certain other requirements.

**Kontakt:** Universität Bielefeld, Dezernat FFT, Dr. Alice Merca, [alice.merca@uni-bielefeld.de](mailto:alice.merca@uni-bielefeld.de)

---

## Weitere Informationen

---

### ELFI: Neue Förderdatenbank für Angehörige der Universität Bielefeld

Seit kurzem besitzt die Universität Bielefeld eine Lizenz für die Förderdatenbank ELFI. Studierende und Forschende können von allen Rechnern der Universität oder über einen VPN-Client auf die Datenbank zugreifen. ELFI ist die Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum. Die von ELFI betriebene Datenbank macht Informationen zur Forschungsförderung verfügbar und recherchierbar. Aktuell enthält die Datenbank rund 10.000 Programme von über 4.000 nationalen und internationalen Förderern. Versammelt sind u.a. aktuelle Ausschreibungen verschiedener großer und kleinerer Drittmittelgeber, Stipendien und Stellen für Promovierende und Postdocs oder Förderformate für Forschungsaufenthalte im Ausland. Besonders für kleinere und fachlich spezialisierte Förderprogramme stellt ELFI ein wirkungsvolles Instrument dar, die umfangreiche Suchfunktion ermöglicht eine personalisierte Recherche. Online gibt es eine [Anleitung](#) mit Hinweisen zur Benutzung. Der Zugang zur Datenbank erfolgt unter <http://www.base.elfi.info/elfi-2.0/>. Der Zugriff auf die [Stipendiendatenbank für Studierende](#) ist übrigens von überall aus möglich.

Sie sind Nachwuchswissenschaftler\_in und haben Fragen zur Beantragung von Drittmitteln? Dann wenden Sie sich gerne an das Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs, [nachwuchs@uni-bielefeld.de](mailto:nachwuchs@uni-bielefeld.de)!

---

### Mehr Habilitationen von Frauen

Wie das statistische Bundesamt (Destatis) in einer [Pressemitteilung](#) vom 28.06.2016 verkündete, kann im Jahr 2015 ein Anstieg der Habilitationen von Frauen verzeichnet werden kann. Insgesamt haben 1627 Wissenschaftler\_innen in jenem Jahr ihre Habilitation an wissenschaftlichen Hochschulen in Deutschland erfolgreich abgeschlossen. Während die Zahl der Habilitationen im Vergleich zum Vorjahr insgesamt unverändert bleibt, hat sich die Zahl der weiblichen Habilitierten um 2 % auf 462 erhöht. Dies entspricht einem Frauenanteil an den Habilitationen von 28 %. 2005 hatte dieser 23 % betragen. Auch der Anteil der Habilitationen von ausländischen Wissenschaftler\_innen nahm von 5 % im Jahr 2005 auf 10 % im aktuellen Berichtsjahr zu. Das Durchschnittsalter der Habilitierten lag 2015 bei 41 Jahren. Mit durchschnittlich knapp 42 Jahren waren Frauen geringfügig älter als Männer.

Dass diese Zahlen trotz der positiven Rahmung dabei auch das verfehlt Ziel der Gleichstellung im akademischen Sektor dokumentieren, ist nicht erstaunlich. Während unter den Studienanfänger\_innen der Frauenanteil noch bei 50% liegt, sinkt dieser mit zunehmender Qualifikationsstufe. So liegt der Anteil von Frauen an Promotionen im Jahr 2014 noch bei 45%, die hauptberuflichen Professuren sind jedoch nur mit 22% Frauen besetzt ([Destatis](#)).

Mentoringprogramme sind ein Instrument, welches Frauen auf dem Weg zur Professur unterstützt, indem es an den sogenannten weichen Faktoren ansetzt. An der Universität Bielefeld können sich Frauen mit dem Karriereziel Wissenschaft für das Mentoringprogramm [movement](#) bewerben. Ein bundesweites Programm für Postdocs bietet beispielsweise auch das [„Fast Track“ Programm](#) der Robert Bosch Stiftung.

---

### Mehr ausländische Wissenschaftler\_innen an deutschen Hochschulen

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat gemeinsam mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und dem Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) den Bericht [„Wissenschaft weltoffen 2016“](#) vorgelegt. Der Bericht stellt umfangreiche Kennzahlen zur internationalen Mobilität von Studierenden und Wissenschaftler\_innen vor. Der diesjährige Band hat das Fokusthema internationale Wissenschaftler\_innenmobilität. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass im Jahr 2014 mehr als 85.000 ausländische Wissenschaftler\_innen an deutschen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen lehren und forschen. Zu den wichtigsten Herkunftsländern dieser Wissenschaftler zählen China, Italien, Österreich, Russland, Indien und die USA. Zudem ist im Vergleich zum Jahr 2006 die Anzahl ausländischen wissenschaftlichen Personals an deutschen Hochschulen 2014 um 84% auf insgesamt 40.000 gestiegen. Auch bei außeruniversitären Forschungseinrichtungen ist der Anteil ausländischen wissenschaftlichen Personals auf rund 9.000 gestiegen. Ihr Anteil beträgt nunmehr 20% am gesamten wissenschaftlichen Personal.

Zur gleichen Zeit waren rund 43.000 deutsche Wissenschaftler\_innen im Ausland. Die USA gehören weiterhin zu den beliebtesten Gastländern zusammen mit Großbritannien, der Schweiz, Österreich, den Niederlanden und Frankreich. Im Jahr 2014 haben rund

15.700 deutsche Wissenschaftler mit Unterstützung einer deutschen Förderorganisation einen Forschungsaufenthalt im Ausland absolviert. Die wichtigsten Förderorganisationen für zeitlich befristete Gastaufenthalte im Ausland sind der DAAD, die DFG und das Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmenprogramm (MSC) der EU, die im Jahr 2014 insgesamt mehr als 14.000 Aufenthalte finanzierten. Der DAAD förderte 72% der erfassten Gastaufenthalte, die DFG 13% und das MSC der EU 7%.

---

[nach oben](#)

---

Über den NachwuchsNewsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen, Preisen, Konferenzen etc. an Ihre Kolleginnen und Kollegen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen; wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des NachwuchsNewsletters aufnehmen.

#### **Herausgeber NachwuchsNewsletter**

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung & Transfer (FFT)

Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs

Dr. Alexandra Wiebke

Dr. Laura Dittmar

Dr. Linda Groß

e-Mail: [nachwuchs@uni-bielefeld.de](mailto:nachwuchs@uni-bielefeld.de)

Webseite: [www.uni-bielefeld.de/nachwuchs](http://www.uni-bielefeld.de/nachwuchs)

**An- und Abmeldung** NachwuchsNewsletter [hier](#).

---

[nach oben](#)